

Marktüberblick am 10.08.2021

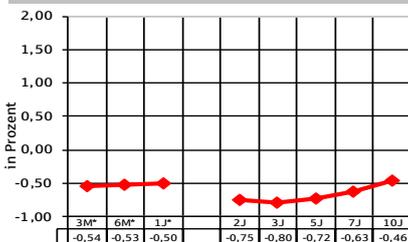
Stand: 9:01 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.745,41	-0,10 %	+14,77 %	Rendite 10J D *	-0,46 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.750,00
MDax *	35.606,69	+0,11 %	+15,62 %	Rendite 10J USA *	1,32 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4425,70
SDax *	16.731,81	+0,28 %	+13,32 %	Rendite 10J UK *	0,67 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	15114,50
TecDax*	3.832,26	+1,11 %	+19,28 %	Rendite 10J CH *	-0,38 %	+1 Bp	Bund-Future	176,65
EuroStoxx 50 *	4.177,15	+0,06 %	+17,58 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-0 Bp	VDax *	17,24
Stoxx Europe 50 *	3.624,99	+0,33 %	+16,62 %	Umlaufrendite *	-0,53 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1733,38
EuroStoxx *	468,23	+0,07 %	+17,78 %	RexP *	498,20	-0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	70,35
Dow Jones Ind. *	35.101,85	-0,30 %	+14,69 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1737
S&P 500 *	4.432,35	-0,09 %	+18,01 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8476
Nasdaq Composite *	14.860,18	+0,16 %	+15,30 %	Swap 2J *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0801
Topix	1.936,28	+0,36 %	+6,91 %	Swap 5J *	-0,37 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,52
MSCI Far East (ex Japan) *	663,43	+0,18 %	+0,20 %	Swap 10J *	-0,08 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,24
MSCI-World *	2.341,20	+0,02 %	+16,48 %	Swap 30J *	0,22 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 10. Aug (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Zum Wochenaufstart hatte er 0,1 Prozent schwächer bei 15.745 Punkten geschlossen. Thema an den Märkten bleibt Zeitpunkt und Tempo der erwarteten Drosselung der Wertpapierkäufe durch die US-Notenbank. Nach überraschend starken Zahlen vom Arbeitsmarkt in den Vereinigten Staaten sollen die im Wochenverlauf anstehenden US-Inflationszahlen neue Hinweise auf den weiteren Kurs der Fed geben. Die Hüter des Dollar achten bei ihrem geldpolitischen Kurs sowohl auf den Arbeitsmarkt als auch auf die Preisstabilität. Der Chef der Fed von Atlanta Raphael Bostic sagte, er sei dafür, die Anleihenkäufe schneller zu drosseln als dies in der Vergangenheit geschehen sei. Die Fed könnte zwischen Oktober und Dezember damit beginnen, wenn der Stellenaufbau ein oder zwei Monate weitergehe.

Die Furcht vor Corona nagt an der Kauflaune der US-Anleger. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Montag 0,3 Prozent tiefer auf 35.101 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte dagegen 0,2 Prozent auf 14.860 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 4.432 Punkte ein. Allein am Sonntag wurden mindestens 22.783 Corona-Neuinfektionen in den USA gezählt. Derzeit läuft die Konjunktur in den USA gut, wie die überraschend starken Arbeitsmarktdaten vom Freitag zeigten. Anleger seien dennoch ein wenig vorsichtig, sagte ein Anlageexperte. Entscheidend ist nun, wie sich die Teuerungsraten entwickeln, zu denen am Mittwoch frische Daten kommen. In dem Zusammenhang liege der Blick auch auf dem Treffen führender Vertreter der US-Notenbank in Jackson Hole zum Monatsende. "Der Markt schaut darauf, ob die Fed ihren Ton ändert und möglicherweise darüber redet, früher das Tempo der Wertpapierkäufe zu drosseln". Bei den Einzelwerten machten die rückläufigen Ölpreise den Energiefirmen zu schaffen. Steigende Corona-Infektionen vor allem in China schürten die Furcht vor neuen Restriktionen, welche die Nachfrage ausbremsen könnten. Der Auftrieb bei Bitcoin und der Sprung über die Marke von 46.000 Dollar trieb dagegen Werte aus dem Kryptowährungssektor an.

Die Furcht vor weiteren Corona-Lockdowns treibt die Anleger an den asiatischen Aktienmärkten um. Börsianer befürchteten ein Abwürgen der wirtschaftlichen Erholung. In Tokio notierte der Nikkei-Index am Dienstag 0,2 Prozent fester bei 27.888 Punkten. Der Kospi-Index in Südkorea gab 0,5 Prozent nach. Die Börse in Shanghai lag 0,5 Prozent im Plus.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: ZEW-Konjunkturerwartungen (Aug)
DE: ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Aug)
USA: Lohnstückkosten, Produktivität ex Agrar (Q2)

Unternehmensdaten heute

Brenntag, Cewe Stiftung, Hellofresh, Home24, Klöckner & Co, LEG Immobilien, Munich Re, Porsche Holding (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.